

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 29 (1881)

Artikel: Siebenter Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über die Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten für das Jahr 1881

Autor: Vischer, J.J.

Kapitel: 1: Allgemeines

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-730594>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An das

Tit. Comité der Eisenbahnunternehmung Wohlen-Bremgarten.

Tit.

Wir beehren uns, Ihnen den siebenten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung pro 1881 für die Eisenbahnunternehmung Wohlen-Bremgarten vorzulegen.

I.

Allgemeines.

Auf Antrag der Delegirten der Gemeinde Bremgarten im Comité der Gesellschaft war seiner Zeit von diesem letztern beschlossen worden, den Erlös aus den vom Bau der Linie Wohlen-Bremgarten übrig gebliebenen Oberbaumaterialien im Betrage von Fr. 13,758. 55., welcher der Gemeinde Bremgarten gehörte, da diese letztere vertragsmäßig die Fr. 1,000,000. — übersteigenden Baukosten zu beschaffen hatte, zur Bildung eines Oberbauernenerungs-Fonds zu verwenden. Das Comité, welches annehmen mußte, der bezügliche, ohne jeden Vorbehalt gestellte Antrag sei im Einvernehmen mit der Gemeinde eingebracht, nahm denselben ohne Bedenken an, und es wurde der genannte Betrag bei der Schweizerischen Centralbahngesellschaft vom 1. Juli 1879 an verzinslich angelegt und die Rechnung über denselben der Jahresrechnung über die Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten als Beilage angeschlossen.

Bei der Revision der Jahresrechnung für 1879 durch die Rechnungsprüfungscommission genehmigte jedoch die dieser Gesellschaftsbehörde angehörige Delegation der Gemeinde Bremgarten die Rechnung nur unter dem Vorbehalte, daß der angeführte Beschluß von der Gemeinde Bremgarten ratificirt werde und diese letztere verweigerte in der Folge ihre Zustimmung und verlangte die Restitution des zu einem Erneuerungsfonds verwendeten Betrags nebst Zinsen. Das Comité hat nun am 2. Februar 1882 die Restitution beschlossen; da dieselbe indessen erst in das laufende Jahr fällt, so mußte die Rechnung über den jetzt nicht mehr existirenden Erneuerungsfonds noch in die Jahresrechnung für 1881 aufgenommen werden.

II.

Bahnbau.

Im Berichtsjahre wurden keine Bauarbeiten ausgeführt.

Der Versuch zur Veräußerung der außer Bahngelände liegenden Landabschnitte ermöglichte 19 Verkäufe über 49 Aren 57,2 m² mit einem Gesammtterlös von Fr. 1,191. — Da bei einzelnen Käufen Terminzahlungen bedungen wurden, sind im Laufe des Berichtsjahrs von diesem Erlös erst Fr. 863. 02 eingegangen.